

# Inhalt

1. Annäherungen . . . . .	9
1.1 Zur Unbestimmtheit der Trilogie – begriffliche Unklarheiten . . . . .	16
1.2 Das offene Werk . . . . .	43
1.3 Formen der Romantrilogie – ein Begriffsvorschlag . . . . .	53
1.4 Das Textkorpus . . . . .	66
2. Erste Formierungen – Revolutionstrilogien um 1848: <i>Das junge Europa</i> von H. Laube (1833–1837) und <i>Neue Deutsche Zeitbilder</i> von J.D.H. Temme (1850–1852)	69
3. Die Romantrilogie der Wilhelminischen Ära – Von Wilhelm Raabe bis zu Heinrich Mann . . . . .	97
3.1 Wilhelm Raabes <i>Stuttgarter Trilogie</i> (1863–1869) . . . . .	98
3.2 Bilder der Gesellschaft – Fritz Mauthners <i>Berlin W.</i> (1888–1890) und Paul Lindaus <i>Berlin</i> (1886–1888) . . . . .	111
3.3 Die Hinwendung zum Inneren – Stanisław Przybyszewskis <i>Homo sapiens</i> (1895–1896) . . . . .	129
3.4 Heinrich Manns <i>Göttinnen</i> -Trilogie (1903) . . . . .	140
3.4.1 Exkurs: Einige Anmerkungen zur <i>Kaiserreich</i> -Trilogie (1917–1925) . . . . .	141
3.4.2 Zur Entstehungs- und Publikationsgeschichte sowie zur zeitgenössischen Rezeption der <i>Göttinnen</i> . . . . .	151
3.4.3 Die Komposition der <i>Göttinnen</i> -Trilogie . . . . .	160
3.4.4 Die Theatralität der <i>Göttinnen</i> . . . . .	209
4. Die Trilogie bis in die 1930er Jahre – Bildungsromane und die historische Trilogie . . . . .	221
4.1 Bildungsroman und Antibildungsroman – zu zwei Trilogien von Otto Ernst und Ernst Lothar . . . . .	223
4.2 Weibliche Entwicklung? Hedwig Dohms <i>Drei Generationen</i> (1896–1902) . . . . .	239
4.3 Große Männer der Geschichte – Literarische Biografien der 1910er und 1920er Jahre . . . . .	264

4.3.1	Friedrich, Luise und das Volk – Walter von Molos <i>Ein Volk wacht auf</i> (1918–1921)	275
4.3.2	»In Trinitate Robur« – Karls Hans Strobls <i>Bismarcktrilogie</i> (1915–1919) im Kontext deutschnationaler »Führerbiografien«	300
4.4	Die historische Trilogie bis in die 1930er Jahre – Ein Abriss (Busse, Stehr, Hohlbaum, Handel-Mazzetti, Blunck, Huch)	321
5.	Die Trilogie im Zeichen der Krise des Romans – Hermann Brochs <i>Schlafwandler</i> (1930–1932)	351
5.1	Die Platzierung im Feld – Brochs Positionierungsstrategien	353
5.2	Linearität und Zyklizität	368
6.	Alte und neue Themen – Die Trilogie der 1930er und 1940er Jahre im Zeichen des Nationalsozialismus	379
6.1	Die historische Trilogie im Zeichen des Nationalsozialismus – Karl Itzingers <i>Ein Volk steht auf!</i> (1933–1936)	382
6.2	Die Kriegstrilogie der 1930er Jahre: Edwin Erich Dwingers <i>Die deutsche Passion</i> (1929–1932)	394
6.3	Ehm Welks <i>Kummerow</i> -Trilogie (1937–1943) – Textverfahren und (exkulpierende?) Systematisierungsversuche	407
7.	Ein kurzes Resümee	423
	Romantrilogien seit 1833 – Eine Übersicht	431
	Literatur	451
	Dank	497